

Modulbezeichnung: Freies Ergänzungsstudium I (Ergänzung I) 5 ECTS
(Complementary Studies (individually selectable) I)

Modulverantwortliche/r: Manuel Teget-Welz, Bettina Keller

Lehrende: Daniel Hess, u. a. Hochschullehrer, Thomas Wenderoth, Jana Späth

Startsemester: SS 2022	Dauer: 1 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 30 Std.	Eigenstudium: 120 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Die nachfolgend gelisteten Veranstaltungen eignen sich zur Belegung im Modul Freies Ergänzungsstudium I. Darüber hinaus können von den Studierenden auch andere Lehrveranstaltungen zur Belegung ausgewählt werden (s. "Inhalt"). Die individuelle Wahl ist vorab mit der Modulverantwortlichen abzusprechen.

Bei der Belegung von Modulen, die nicht dem Lehrangebot des Masters Kunstgeschichte entnommen sind, bzw. bei Lehrangeboten externer Anbieter ist als Leistungsnachweis für die erfolgreiche Belegung eine schriftliche Bescheinigung des Anbieters vorzulegen.

(Kunst)Geschichte(n) der Gegenwartskunst (SS 2022, Vorlesung, 2 SWS, Lars Blunck)

Erfassen und Bewerten von Baudenkmalern (SS 2022, Seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Thomas Wenderoth)

Glasmalerei: erforschen, konservieren, ausstellen (SS 2022, Seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Daniel Hess)

Kostüm, Maske und Geschlecht in der Kunst seit der Frühen Neuzeit (SS 2022, Seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Jana Späth)

Chip-City. Architektur und Architekturgeschichte zwischen Archiv und 3D-Modell (SS 2022, Seminar, 2 SWS, Franziska Klemstein)

Digital arbeiten - digital forschen. Aufbau digitaler Forschungsinfrastrukturen am Deutschen Museum (SS 2022, Seminar, 2 SWS, Johannes Sauter)

Empfohlene Voraussetzungen:

Nach Maßgabe des Anbieters

Inhalt:

Das Modul dient der fachlichen Vertiefung bzw. fachnahen oder fachfremden Erweiterung des wissenschaftlichen Studiums. Wählbar sind

- die Schwerpunktmodule des MA Kunstgeschichte als Vertiefung des gewählten Schwerpunkts (zusätzliche, wiederholte Belegung der Schwerpunktmodule mit unterschiedlichen Themen) oder zur Verbreiterung in weiteren Schwerpunkten
- weitere Module aus dem Lehrangebot der Kunstgeschichte
- Module aus anderen Fächern der PhilFak
- Module aus anderen Universitäten / internationale Austauschprogramme

Individuelle Wahl bitte mit der Modulverantwortlichen besprechen !

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben weitere fachspezifische oder grundlegende interdisziplinäre Kompetenzen in fachnahen oder fachfremden Wissenschaftsgebieten.

Literatur:

Nach Maßgabe des Anbieters: <https://www.studon.fau.de/cat2092952.html>

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **Kunstgeschichte (Master of Arts)**

(Po-Vers. 2017w | PhilFak | Kunstgeschichte (Master of Arts) | Wahlpflichtbereich | Freies Ergänzungsstudium I)

[2] **Kunstgeschichte (Master of Arts)**

(Po-Vers. 2018w | PhilFak | Kunstgeschichte (Master of Arts) | Gesamtkonto | Wahlpflichtbereich | Freies Ergänzungsstudium I)

[3] Kunstgeschichte (Master of Arts)

(Po-Vers. 2020s | PhilFak | Kunstgeschichte (Master of Arts) | Gesamtkonto | Wahlpflichtbereich | Freies Ergänzungsstudium I)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Freies Ergänzungsstudium I (Prüfungsnummer: 90021)

Untertitel: Erfassen und Bewerten von Baudenkmalern Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Die Modulnote geht nicht in die Endnote ein.

Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 S., 50%) mit Präsentation (ca. 20-30 Minuten, 50%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Thomas Wenderoth

Freies Ergänzungsstudium I (Prüfungsnummer: 90021)

Untertitel: Glasmalerei: erforschen, konservieren, ausstellen Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Die Modulnote geht nicht in die Endnote ein.

Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 S., 50%) mit Präsentation (ca. 20-30 Minuten, 50%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Daniel Hess

Freies Ergänzungsstudium I (Prüfungsnummer: 90021)

Untertitel: Kostüm, Maske und Geschlecht in der Kunst seit der Frühen Neuzeit Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Die Modulnote geht nicht in die Endnote ein.

Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 S., 50%) mit Präsentation (ca. 20-30 Minuten, 50%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Freies Ergänzungsstudium I (Prüfungsnummer: 90021)

Untertitel: Chip-City. Architektur und Architekturgeschichte zwischen Archiv und 3D-Modell Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Die Modulnote geht nicht in die Endnote ein.

Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 S., 50%) mit Präsentation (ca. 20-30 Minuten, 50%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Freies Ergänzungsstudium I (Prüfungsnummer: 90021)

Untertitel: Digital arbeiten - digital forschen. Aufbau digitaler Forschungsinfrastrukturen am Deutschen Museum Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Die Modulnote geht nicht in die Endnote ein.

Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 S., 50%) mit Präsentation (ca. 20-30 Minuten, 50%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Freies Ergänzungsstudium I (Prüfungsnummer: 90021)

Untertitel: (Kunst)Geschichte(n) der Gegenwartskunst Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Die Modulnote geht nicht in die Endnote ein.

Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 S., 50%) mit Präsentation (ca. 20-30 Minuten, 50%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: SS 2022

1. Prüfer: Lars Blunck

Organisatorisches:

Die Belegung ist nur bei freien Kapazitäten möglich.